



Verband Österreichischer Volkshochschulen

Pulverturmstraße 14
1090 Wien
Telefon +43 1 216 4226
Fax +43 1 216 4226-30
www.vhs.or.at
voev@vhs.or.at

BARBARA-PRAMMER-PREIS 2019

des
VERBANDES ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

AUSSCHREIBUNG

- 1) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen verleiht alle zwei Jahre für hervorragende Arbeiten und realisierte Initiativen im Bereich der bürgerschaftlichen Bildung den Barbara-Prammer-Preis in der Höhe von Euro 2.000.
Unter bürgerschaftlicher Bildung wird ein pädagogisches Modell verstanden, durch lebensbegleitendes Lernen demokratisches Handeln und Denken einzuüben und so sicherzustellen, dass Demokratie und Zivilgesellschaft in der Praxis funktionieren.
- 2) Zur Bewerbung um die Verleihung des Barbara-Prammer-Preises können folgende Arbeiten eingereicht werden:
 - a) Berichte über systematische und innovative Versuche in der bürgerschaftlichen Bildungsarbeit (schriftliche Arbeiten, Audio- und Videoproduktionen, Ausstellungsdokumentationen, Projektberichte usw.).
 - b) Wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der bürgerschaftlichen Bildung von Bedeutung sind.
 - c) Theoretisch begründete Darstellungen aus der Praxis bürgerschaftlicher Bildung.
 - d) Bedeutsame Arbeiten zur Geschichte bürgerschaftlicher Bildung in Österreich.
 - e) Arbeiten, die im Zuge eines akademischen Abschlusses erstellt wurden, wie Dissertationen, Diplom- oder Masterarbeiten.
 - f) Es werden nur Arbeiten berücksichtigt, die in den letzten drei Jahren vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin abgeschlossen wurden.
- 3) Nicht eingereicht werden können:
 - a) Arbeiten, die bereits publiziert wurden und deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin zurückliegt.
 - b) Lebensläufe und Publikationslisten, die ein Lebenswerk oder ein bemerkenswertes Schaffen dokumentieren.
- 4) Die Einreichung der Arbeiten ist bis 31. Oktober 2019 sowohl per Post (in zweifacher Ausfertigung), als auch per E-Mail (pdf-Dokument) an den Verband Österreichischer Volkshochschulen zu richten: voev@vhs.or.at. Sie ist mit dem Betreff „Barbara-Prammer-Preis 2019“ zu versehen.
Jeder Bewerbung sind beizulegen:
 - a) ein kurzer Lebenslauf;
 - b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;

- c) eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber/von der Bewerberin selbst erarbeitet wurde;
 - d) eine Erklärung, dass sich der Bewerber/die Bewerberin den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.
- 5) Eine Einreichung von Arbeiten unter Kennwort ist zulässig. In diesem Falle erfolgt die Einreichung per Post und ein mit dem Kennwort versehener, verschlossener Briefumschlag ist beizulegen, der die in Punkt 5 angeführten Beilagen enthält.
 - 6) PreisträgerInnen können nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder um einen Barbara-Prammer-Preis einreichen. Der Barbara-Prammer-Preis wird höchstens zweimal an einen Preisträger/eine Preisträgerin verliehen.
 - 7) Ausgenommen von einer Bewerbung um den Barbara-Prammer-Preis sind angestellte MitarbeiterInnen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen sowie dessen Vorstandsmitglieder.
 - 8) Auf Vorschlag des Generalsekretärs bestellt der Vorstand oder das Präsidium des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen eine ehrenamtlich tätige Jury, die aus fünf Personen besteht und Vorschläge für die Preisvergabe erstellt. Der Vorstandsvorstand hat über den Vorschlag der Jury zu befinden und die Verleihung zu beschließen. Sollten sich die JurorInnen außerstande erklären, für die Verleihung von Preisen Anträge zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben.
 - 9) Die Verleihung des Barbara-Prammer-Preises findet im Rahmen der VÖV-Hauptversammlung oder im Rahmen einer repräsentativen Feier in Wien statt. Über die Preisverleihung ist in der Verbandszeitschrift „Die Österreichische Volkshochschule“ zu berichten.
 - 10) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen erwirbt durch die Verleihung eines Barbara-Prammer-Preises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise als Printpublikation und/oder als Publikation im Internet zu veröffentlichen. Die eingereichte Arbeit bleibt im Besitz des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen.

Wien, 22. März 2019

Für den
VERBAND
ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

Dr. Gerhard Bisovsky
Generalsekretär

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
Vorstandsvorsitzender